

# StuRaMed-Protokoll – 10.12.2012

---

**Anwesende:** Richard Gnatzy, Claudia Billing, Sophie Freitag, Eva-Maria Wollburg, Tim Wenzel, Mirko Wegscheider, Sonja Neuser, Elisabeth Henkel, Julia Lemke, Robert Woese

**Gäste:** Dr. Regenthal (Klinische Pharmakologie)

**Redeleitung:** Richard Gnatzy, Sonja Neuser

**Protokoll:** Robert Woese

## Inhaltsverzeichnis

<b>TOP 1: GÄSTE</b> .....	<b>2</b>
<b>TOP 2: SITZUNGSORGANISATION</b> .....	<b>2</b>
FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT.....	2
PROTOKOLL VOM 03.12.2012.....	2
<b>TOP 3: SPRECHSTUNDE</b> .....	<b>2</b>
<b>TOP 4: KOMMISSIONEN</b> .....	<b>2</b>
PLENUM.....	2
RAUMKOMMISSION.....	2
FAKULTÄTSRAT.....	3
<b>TOP 5: FINANZEN</b> .....	<b>3</b>
<b>TOP 6: TREFFEN MIT DEN NEUBERUFENEN PROFESSOREN</b> .....	<b>3</b>
<b>TOP 7: NEWSLETTER</b> .....	<b>3</b>
<b>TOP 8: PRAKTIKUM KLINISCHE CHEMIE</b> .....	<b>3</b>
<b>TOP 10: SONSTIGES</b> .....	<b>3</b>
SELBSTSTUDIUM HISTOPATHOLOGIE.....	3
<b>ANHANG: UMLAUFBESCHLÜSSE</b> .....	<b>4</b>
PROTOKOLL VOM 03.12.2012.....	4
FINANZEN.....	4

## TOP 1: Gäste

Dr. Regenthal von der Abteilung für Klinische Pharmakologie ist zu Gast. Sein Institut möchte eine Studie bzgl. des Effekts eines Psychostimulans auf die Klausurleistung von Studenten unserer Fakultät im Rahmen eines Off-Label-Use initiieren. Unabhängig vom noch ausstehenden Votum der Ethik-Kommission und des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte bittet er uns um unsere Meinung zu diesem Thema. Ziel dieser Studie ist es, den Effekt des Pharmakons auf den Lernprozess zu untersuchen.

Zur Debatte steht u.a. die Frage, dies im Rahmen der eigentlichen Klausur oder im Rahmen einer Probeklausur durchzuführen. Ersteres ist nach unserer Einschätzung im Sinne der Chancengleichheit äußerst bedenklich.

Wir sind der Ansicht, dass das Ergebnis einer Probeklausur 3 Tage vor der eigentlichen Prüfung nicht repräsentativ das reale Lernverhalten des gemeinen Medizinstudenten widerspiegeln würde.

Die Möglichkeit einer Probeklausur dürfte als Motivation zur Teilnahme nach unserer Einschätzung ausreichend sein.

Wir haben weiterhin Bedenken bzgl. möglicher Nachteile für die richtige Klausur durch die Einnahme des Medikaments durch unerwünschte Arzneimittelwirkungen.

Wir sehen uns allerdings nicht im Stande, bzgl. des vorliegenden Problems eine Votum stellvertretend für unsere Kommilitonen zu treffen. Vielmehr sollte im Vorfeld der Studie der gesamte Jahrgang nach seiner Meinung dazu befragt sowie in den kompletten Prozess von Studiendesign bis Auswertung einbezogen werden.

## TOP 2: Sitzungsorganisation

### Feststellung der Beschlussfähigkeit

Wir sind mit 5/11 gewählten Mitgliedern nicht beschlussfähig.

### Protokoll vom 03.12.2012

Das Protokoll muss per Umlaufbeschluss verabschiedet werden.

## TOP 3: Sprechstunde

Die letzten drei Herolde wurden verkauft

## TOP 4: Kommissionen

### Plenum

Leider sind morgen alle unsere Plenumsentsandten verhindert. Für eine Ersatzentsendung hat auch keiner von uns freie Valenzen.

### Raumkommission

Wir haben zur vorliegenden Version der Satzung keine Anmerkungen. Das Dokument wird voraussichtlich im Fakultätsrat am Dienstag, dem 18.12.2012, beschlossen werden.

## **Fakultätsrat**

In der kommenden Sitzung am Dienstag, dem 18.12.2012, finden wieder 2 Habilitationsvorträge statt, nämlich von Hr. Andrej Schmidt (Kardiologie Parkkrankenhaus) und von Hr. Christian Etz (Herzchirurgie Herzzentrum). Diese sind uns aus der Lehre bisher unbekannt.

## **TOP 5: Finanzen**

Vicky stellt einen Finanzantrag über 50 € für Dekoration und Verpflegung für die Familienweihnacht.

Mirko stellt einen Finanzantrag über 50 € für den Dezember-Newsletter.

Diese Anträge müssen per Umlaufbeschluss abgestimmt werden.

## **TOP 6: Treffen mit den neuberufenen Professoren**

Mirko wird alle neuberufenen Professoren für einen noch zu bestimmenden Tag in der zweiten Januarwoche in unser Büro einladen.

## **TOP 7: Newsletter**

Sonja, Mirko und Tim V. suchen noch Helfer, die bei der Ausgestaltung des Newsletters mitwirken. Wer Interesse hat, möge sich melden.

## **TOP 8: Praktikum Klinische Chemie**

Das Gespräch mit Dr. Ralph Burkhardt, dem neuen Praktikumsbeauftragten, war sehr fruchtbar.

Bzgl. der terminlichen Ausgestaltung soll in Rücksprache mit der Pathologie ein Rotationsprinzip eingeführt werden.

Die Stundenpläne sollen künftig eher online gestellt werden.

Über die inhaltliche Ausgestaltung (mehr Praktikum und weniger Seminar) wird er sich auch Gedanken machen und dabei auch bereits in der Biochemie behandelte Themen bzw. Methoden mit einbeziehen.

## **TOP 10: Sonstiges**

### **Selbststudium Histopathologie**

Es gab Beschwerden seitens der Studenten über zu geringe Kapazitäten im Selbststudium. Hier plädieren wir für eine verbindliche Online-Einschreibung.

Außerdem wurde gefragt, warum der Histologie-Saal im Institut für Anatomie nicht genutzt werden kann. Dies ist aufgrund diverser organisatorischer Hindernisse wohl nicht umsetzbar.

Den Studenten wurde mitgeteilt, dass hier keine Änderungen mehr erfolgen werden, weil ab nächsten Jahr alle Präparate in einem eLearning-Tool verfügbar sein werden.

Wir werden diesbzgl. mit der Pathologie in Kontakt treten, weil wir der Meinung sind, dass eLearning das Selbststudium nicht ersetzen kann und diese Zustände nicht mehr tolerierbar sind. Mirko wird eine entsprechende Mail formulieren.

Die Sitzung schließt um 22.45 Uhr.

## **Anhang: Umlaufbeschlüsse:**

### **Protokoll vom 03.12.2012**

Abstimmung: MH / 0 / 0

### **Finanzen**

50 € für die Familienweihnacht: Abstimmung: MH / 0 / 0

50 € für den Dezember-Newsletter: Abstimmung: MH / 0 / 1